



Reif

Septemberabend fließt
rotleuchtend ins dämmerige Land.
Versöhnt nun und spielerisch
reichen Sommer und Herbst
sich die Hand.

Die kühlende Luft schmeckt
nach Ernte
und samtbraunem Champignon.
Durch die Felder streicht flirrend
ein goldgelber Ton.

Das Altsommerweib lächelt
erfahren und verwebend schön -
Erwartung des Herbstes
formt freundliche Falten -
bereit nun die Erblühte
zum Gehn.

Ich lasse mich streicheln,
ich bleib schweigend stehn,
ergraut im Gebälk,
im Herz seelenbunt.
Hinter sonnenverwöhnten Lidern
verwehn rotflammend
Sommernachtsträume.
Der Herbst meines Lebens
tut sich freundlich mir kund.

Ringo Effenberger

Private Nutzung erlaubt.

Foto: Ringo Effenberger

Text: **Ringo Effenberger** zeitgenössischer Dichter, Fotograf und evangelischer Pfarrer

Bild: © Ringo Effenberger

Kategorie/n: **Herbst / Herbstgedichte, Alt sein / älter werden**

Zitat-ID: 11

